

Schulen- und Bildungseinrichtungen

In unseren sozusagen kleinen Dorf gibt es keine Schulen, Kindergärten oder andere Bildungseinrichtungen. In früheren Zeiten hatte Weickersdorf einen Kindergarten, der heute als Wohnhaus umfunktioniert wurde. Die Kinder haben aber die Möglichkeit in näheren Umgebungen in Kindergärten, Grundschulen oder weiteres zu gehen.



Sport- und Freizeitmöglichkeiten

Unser kleines, doch feines Dörfchen hat viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

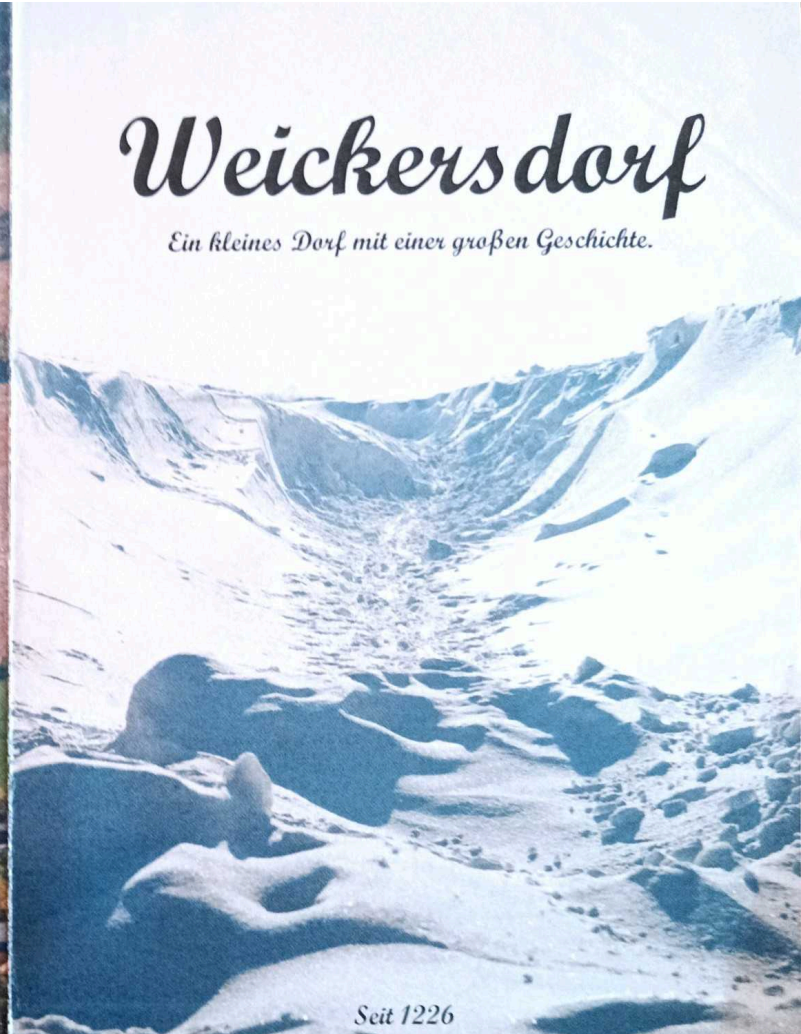
Zu diesen gehören der Spiel- und Sportplatz, der Jugendclub, die freiwillige Feuerwehr und wunderschöne Fahrrad- und Wanderwege.

Was macht meine Gemeinde für mich so besonders?

An meiner Gemeinde finde ich besonders schön, dass sie ein super Zusammenhalt hat. Der Dorfverein setzt sich zum Beispiel dafür ein, dass sich alle Bürger/-innen immer mal wieder treffen. Das kann ein Grillabend, ein Spielenachmittag, die Ostertour, das Waldburgesfeuer oder das Adventsfeiern sein. Außerdem gibt es viele Orte an denen man sich super entspannen oder sogar Spaß haben kann. Dies könnte der Spielplatz, der Jugendclub oder die Fahrrad- und Wanderwege sein. Ich treffe mich super gern mit Freunden an diesen Orten.

Weickersdorf

Ein kleines Dorf mit einer großen Geschichte.



Seit 1226



Geschichte

Weickersdorf ist durch fränkische Siedler in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts entstanden und wurde erstmalig 1226 von Ottokar von Böhmen erwähnt (er nannte es "Ulkerisdoph").

Die Vorfahren der Altertumsforschung Max Otto Gnauck, sowie die Arznei Familie "Bayer" stammen aus Weickersdorf. Bis ins 20. Jahrhundert war dann ruhig in und um Weickersdorf. Im Jahre 1909 wurde dann ein Bahnhof in Weickersdorf errichtet, der die Zug Verbindung von Dresden nach Görlitz komplett machen sollte. In der Nähe der heutigen Bahnstation befindet sich seit 1953 die damals gegründete "LPG - Vorwärts" mit der dazugehörigen Tankstelle. Nach Ende des 2ten Weltkrieges, im Jahre 1977 schlossen sich die eigenständigen Ortsteile Goldbach und Weickersdorf sowie etwas später Großdrebnitz zu einer Gemeinschaft zusammen. Im Zuge dieser Gemeinschaft wurde 1987 das "Bürgerhaus Weickersdorf" erbaut, wo auch seit 1992 der "Dorf- und Feuerwehrverein" seinen Hauptsitz hat. Bei ersten Umbaumaßnahmen im Jahre 1996 wurde auch Platz für die "Freiwillige Feuerwehr Weickersdorf" geschaffen. Im gleichen Jahre wurden auch die Ortsteile Weickersdorf, Goldbach und Großdrebnitz zur Stadt Bischofswerda eingemeindet.

Einwohnerzahl

Im Dorf Weickersdorf wohnen ungefähr 290 Einwohner.

Bevölkerungsentwicklung

Am 31.12.2022 lebten 281 Einwohner in Weickersdorf. Seit 2019 gehen aber "leider" leicht die Bevölkerungszahlen zurück.

Fläche

Weickersdorf ist ein Ort in Ostsachsen und liegt etwa 2 km nordöstlich von Bischofswerda. Ebenfalls grenzt es an den Ortschaften Goldbach und Großdrebnitz, sowie an die Höfen "Chikoga" und "Grüne Linde".

Die Gesamtfläche beträgt ca. 4,3 km².



Geographische Besonderheiten

Weickersdorf liegt etwa 288m ü. NHN.

Außerdem ist es ein Waldhufendorf. Diesen Namen bekommt es, da Dorfstraße und Dorf Bach nahezu parallel durch den fast kompletten Ort verlaufen. Wie für ein Waldhufendorf ist es nicht ungewöhnlich dass Weickersdorf ein doppelzeiliges Reihendorf ist und somit am Tal Rande meist drei- oder vierseitige Gehöfe hat.